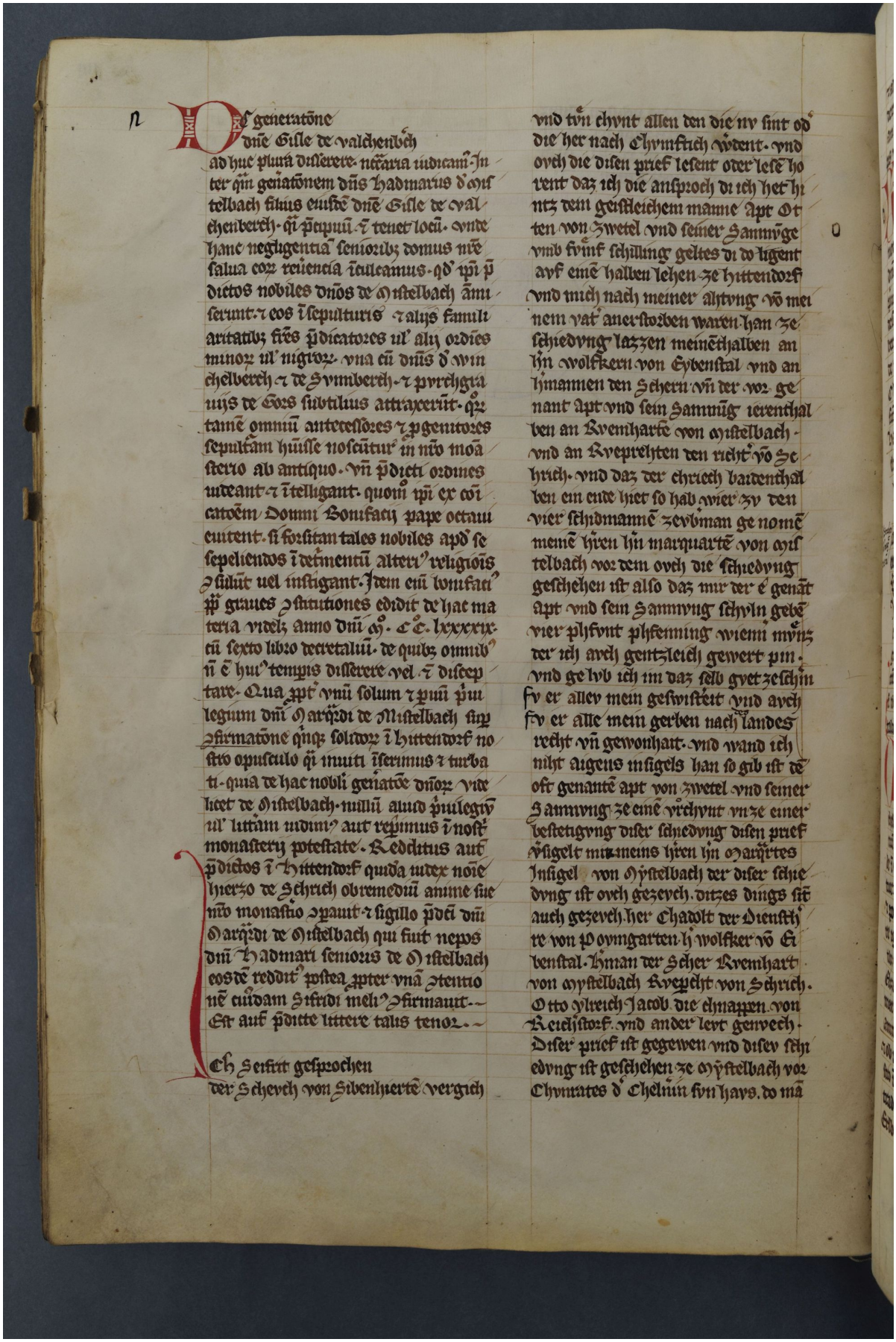
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



n

De generatōne
dnī Gille de valchenbech
ad hue plurā disserere necēaria iudicam. In
ter cēt generatōnem dūs Hadmarus d' ayl
telbach filius eiusdē dnī Gille de val
chenberch. qī pīcipuū. ⁊ tenet locū. unde
hanc negligentiā seniorib; domus nrē
salua cor reuerencia reuocamus. qd' ipi p
dictos nobiles dnos de Ayistelbach ām
serunt. ⁊ eos i sepulturis ⁊ alijs familiaribus fiēs pdicatores ul' alij ordines
minor ul' nigror. una cū dnis d' win
chelberch ⁊ de Swmberch. ⁊ prrchgra
uijs de Gors subtilius attrayerūt. qz
tamē omnīū antecessores ⁊ p genitores
sepultām hūisse noscūtur in nro mona
sterio ab antiquo. vn pdicti ordines
uideant ⁊ ītelligant. quoīā ipi ex cōi
catōem Domni Bonifacij pape octauu
cuitent. si forsitan tales nobiles apd se
sepeliendos ī detrimentū alterī religiois
ꝯsuēt uel instigant. Item eiūdē Bonifacij
pp graues ꝯstitutiones edidit de hac ma
teria videlz anno dnī ab. C. C. lxxxxix.
cū sexto libro decretaliū. de quibz omnib'
si ē hui' tempis disserere vel ⁊ discep
tare. Qua xpt' vnū solum ⁊ pnū pīu
legium dnī Hartādi de Mistelbach sup
ꝯfirmatōne qīq; solidor ī Huttendorf no
stro opusculo qī inuiti īserimus ⁊ turba
ti. quia de hac nobili generatōe dnor vide
licet de Ayistelbach. nullū aliud pīuilegiū
ul' littām uidimus aut reperimus ī nost'
monasterij potestate. Redditus aut
pdictos ī Huttendorf quida iudex noīe
hiertzo de Schrich obremediū anime sue
nro monasterio ꝯdauit. ⁊ sigillo pdcī dnī
Hartādi de Aistelbach qui fuit nepos
dnī Hadmari senioris de Aistelbach
eos dē reddit' postea xpter vna ꝯtentio
nē cuīdam Stifridi meli ꝯfirmauit. ~
Est auē pdicte littere talis tenor. ~

Ich Seifrit gesprochen
der Scheych von Sibenhiertē vergich
vnd tun chunt allen den die nv sint od
die her nach chumftich werent. vnd
ovch die disen prief lesent oder lese ho
rent daz ich die ansprach di ich het hi
ntz dem geistleichem manne Apt Ot
ten von Zwetel vnd seiner Sammūge
vmb fvnf schillinge geltes di do ligent
ayf emē hallen lehen ze Huttendorf
vnd mich nach meiner altvng vō mei
nem vat' anerstorben waren han ze
schiedvng lazzen meinēthalben an
hin wolfkern von Sybenstal vnd an
hinmanen den Scherin vn der vor ge
nant Apt vnd sein Sammūg ierenthal
ben an Kvenhartē von aystelbach.
vnd an Kveprehten den richt' vō Se
hrich. vnd daz der chriech bardenthal
ben ein ende hiet so hab wier zv den
vier schidmannē zevbman ge nomē
meinē hiren hin marquartē von ayi
telbach vor dem ovch die schiedvng
geschehen ist also daz mir der ē genāt
Apt vnd sein Sammvng schvln gebē
vier phfvnt phfenning wienn mvnz
der ich avch gentzleich gewert pin.
vnd ge lvb ich im daz selb gvet ze schin
fv er alley mein geswistēt vnd avch
fv er alle mein gerben nach landes
recht vn gewonhart. vnd wand ich
nicht augens insigels han so gib ich dē
oft genantē Apt von Zwetel vnd seiner
Sammvng ze einē vrchvnt vnze einer
bestetigvng diser schiedvng disen prief
vsigelt mit meins hiren hin Hartīrtes
Insigel von Aystelbach der diser schie
dvng ist ovch gezeych. ditzes dings sint
auch gezeych her Chadolt der Dienstli
te von Poymgarten. h' wolfker vō Ei
lenstal. hinman der Scher Kvenhart
von aystelbach Kvepelht von Schrich.
Otto ylreich Jacob die chnappen von
Reichstorf. vnd ander lept genvech.
Diser prief ist gegewen vnd disev schi
edvng ist geschehen ze aystelbach vor
Chvnrates d' Chelnin sun hays. do mā